

Kurz - Protokoll

„Veranstaltung Oktober 2013“



Veranstaltungsort und Datum: Haus Selikum, 17.10.2013,19.00

Thema: „Geräte, Masken und mehr“

Referent: Der externe Referent Herr Reteuna (Weinmann)

hatte kurzfristig aus gesundheitlichen Gründen abgesagt

Besucher der Veranstaltung: 24 Mitglieder und 16 Interessenten

Leider musste Herr Reteuna seinen Vortrag absagen, da er aus gesundheitlichen Gründen verhindert war. Eine Korrektur der Pressemitteilungen und Mitgliedereinladungen war in der Kürze nicht mehr möglich. Die Veranstaltungsleitung hat deshalb die Möglichkeit eines Informationsaustausches genutzt (was ja generell Ziel einer Selbsthilfegruppe ist). Die Diskussion und gegenseitige Information wurde sehr intensiv genutzt. Hier werden die wesentlichen Schwerpunkte kurz gelistet.

- Ausschreibungen der Krankenkassen

Die Techniker Krankenkasse hat (ungeachtet früherer Probleme einiger AOK in den neuen Ländern) vor einiger Zeit mit der Ausschreibung für Apnoe – Hilfsmittel begonnen und hat vor einigen Monaten die Lieferanten (für unseren Bereich Heinen und Löwenstein) festgelegt. Kriterien für Erfüllung der Ausschreibung war 30 % Servicequalität und 70 % Preishöhe.

Bei der Ausschreibung der AOK Rheinland war lediglich der Preis für die Serviceerbringung maßgebend.

Ein intensiver Meinungsaustausch hat kein durchgängiges Bild über die derzeitige Service - Qualität und die Zufriedenheit mit den einzelnen Supplier ergeben. Das Thema wird uns aber erhalten bleiben und -wenn mehr Erfahrung vorliegt- zu weiterem Meinungsaustausch führen.

- Veranstaltung Ende November im Schützenmuseum

Herr Jansen präsentierte die vorgesehene Jahresabschluss - Veranstaltung (früher bekannt unter Adventskaffee) welche am 30.11.2013, 11.30 im Schützenmuseum Neuss in der Oberstrasse stattfinden wird. Wer Interesse hat sollte sich kurzfristig um eine Anmeldung bei Herrn Jansen bemühen. Der Kostenbeitrag pro Teilnehmer beträgt 10 Euro, der Verein „sponsored“ die Veranstaltung mit dem Differenzbetrag. Es wird diesmal auf Grund der Uhrzeit kein Kaffee und Kuchen sondern Kaltgetränke und Brötchen geben.

- Stromkostenerstattung durch die Krankenkassen und Versicherung der CPAP Geräte.

R. Schick machte nochmal darauf aufmerksam, dass viele Krankenkassen auf Antrag jährlich die Stromkosten für das Apnoe - Gerät erstatten. Die Antragsformulare können von der Homepage der SHG Gruppe www.schlafapnoe-im-wandel-der-zeit heruntergeladen werden. Der Antrag kann allerdings auch formlos bei der jeweiligen Krankenkasse gestellt werden.

gegründet 11. 11. 1996

Vereinsregister
Amtsgericht Neuss:
VR 2023

Ansprechpartner :

Rüdiger Schert

Föhrenstraße 52
41470 Neuss
Telefon 02137 / 7960445
E-Mail : r.scherl@schlafapnoe-neuss.de

Rudolf Schick

Gleiwitzer Str. 10
41564 Kaarst
Telefon 02131 / 79 79 50
E-Mail: r.schick@schlafapnoe-neuss.de

**Beisitzer +
Schatzmeister :**

Thomas Grünschläger

Geranienstraße 3
41466 Neuss
Telefon 02131 / 46 53 13
E-Mail : t.gruenschlaeger@schlafapnoe-neuss.de

Beisitzer :

Heinz-Peter Kluth

Hubertusweg 11
41466 Neuss
Telefon 02131 / 40 55 125
E-Mail : HP.Kluth@schlafapnoe-neuss.de

**Beisitzer +
Schriftführer :**

Jörg Naßenstein

Marktplatz 42
41516 Grevenbroich
Telefon 02181 / 72336
E-Mail : j.nassenstein@schlafapnoe-neuss.de

Internet:

www.schlafapnoe-neuss.de

E-Mail:

info@schlafapnoe-neuss.de

Gemeinnützigkeit
Finanzamt Neuss:
122/5793/1353

Konto 80 101 926
Sparkasse Neuss
(BLZ 305 500 00)

Ebenso sollte mit der Hausratsversicherung geklärt werden, inwiefern sie für Beschädigung, Verlust oder Diebstahl aufkommen wird oder ob eine Erweiterung der Versicherung erforderlich wird.

In der Anlage befinden sich Musterbriefe, die (natürlich ohne Gewähr) verwendet werden können.

Sonstige Punkte / Anregungen (Auswahl)

- Herr Wegener regte an, in einer der nächsten Veranstaltungen die neue Maske der Firma Weinmann vorzustellen.
- Herr Müllejans sprach das Thema „Abschaltung des ResMed Gerätes“ nach der Nachtruhe an. Er sagte, man dürfte den Strom nicht direkt am Morgen abschalten, ansonsten würden die Tagesdaten nicht in den kumulativen Speicher übertragen. R. Schick klärte den Punkt mit Dr. Ziegenbart von ResMed. Es ist tatsächlich der Fall, Herr Ziegenbart meinte, man sollte das Gerät erst nach 10 Minuten vom Strom nehmen.

Bei der Gelegenheit konnte man feststellen, dass bei einigen Mitgliedern Informationsbedarf bezüglich ihrer Geräte und deren Anzeigen (Displays) bestehen. Der Vorstand wird hierüber einen separaten Informationspunkt für eine zukünftige Veranstaltung in 2014 aufnehmen.

Erstellt: R. Schick, 06.11.2013